



Feldbegehungen

Dienstag 5.03.2024

10.30 h in Münchweiler/Alsenz, Treffpunkt Hotelparkplatz der Klostermühle.

Donnerstag, 7.03.2024

9.00 h in Ingelheim, Treffpunkt Heinrichs Agrar, Layenmühle, Ingelheim.

Bei Interesse an Feldbegehungen in Ihrer Region melden Sie sich bitte bei uns.

Eckpunkte Gräserbekämpfung im Wintergetreide Frühjahr 2024

Auch beim Einsatz von Herbiziden im Herbst kann auf Problemstandorten eine Nachbehandlung gegen Gräser und Unkräuter notwendig sein. Oft konnten aber wegen der Witterung überhaupt keine Herbizide eingesetzt werden.

Bitte die Flächen früh kontrollieren!

Die **Ackerfuchsschwanzbekämpfung** sollte auf Flächen mit starkem Besatz mit zugelassenen vollen Aufwandmengen durchgeführt werden. Frühe Behandlungen bei Gräsern im 2-3 Blattstadium sind in der Regel wirksamer und verträglicher als spätere Einsätze. **Wüchsige Witterung und ausreichende Bodenfeuchtigkeit** fördert die Wirkung. Gerade der AFU muss möglichst früh ausgeschaltet werden, ev. schon vor der ersten Düngergabe.

“Leichte“ Nachfröste können toleriert werden, es kann aber zu Aufhellungen und Einkürzungen führen.

Wirkungssteigernde Faktoren sind:

Bei Sulfonylharnstoffen sollte die **Luftfeuchtigkeit mindestens 50**, besser über 60% betragen. Behandlungen **früh morgens oder spät abends** verbessern die **Wirkung**. Tagsüber ist bei niedrigen Luftfeuchten die Wirkung deutlich schlechter.

Applikationstechnik (Doppelflachstrahldüsen) - feintropfige Ausbringung fördert die Blattbenetzung.

Bei Fop's (Axial, Traxos) auf Mischpartnern achten bzw. bei stärkerem Gräserbesatz die Produkte Solo ausbringen.

Additive wie Mero, Dash, Kantor, AHL (Gebrauchsanweisung der Produkte beachten) etc. sichern unter **schwierigen Anwendungsbedingungen** die Wirkung ab.

Achten Sie bei entsprechender Behandlung auch auf ausreichend Abstand zwischen der organischen Düngung und der Herbizidmaßnahme. Bei vorheriger Gülledüngung sollte der Gülleschleier möglichst heruntergewaschen oder ausgewachsen sein.

Achtung:

Bitte vor Einsatz der Produkte die Gebrauchsanweisung bezüglich empfohlenen Mischpartnern, Drainageauflagen, zugelassenen Kulturen sowie Abstands- und Nachbauauflagen (Zwischenfrüchte!!, Raps, Zuckerrüben) durchlesen! Im Zweifel fragen Sie Ihren Berater.

Herbizideinsatz im Durum

Der Durum reagiert oft empfindlicher auf Herbizide als der Winterweizen. Es gibt auch eigene Zulassungen. Für **Winterdurum** sind z. Bsp. gegen Gräser zugelassen: Atlantis flex, Axial 50, Broadway, Broadway plus, Sword. Gegen Unkräuter Duplosan Super, Pixxaro EC, U 46 D, U 46 M, Zypar.

Für **Sommerdurum** sind z.Bsp. gegen Gräser zugelassen: Axial 50, Axial Komplet, Broadway, Broadway plus, Husar Plus. Gegen Unkräuter :Biathlon 4 D, Duplosan Super, Hoestar Super, Pixxaro EC, Primus perfect, Starane XL, U 46 M, Zypar.

Einzelne Gräsermittel (Broadway, Husar, Axial Komplet) wirken auch gegen Unkräuter. Die zugelassenen Aufwandmengen sind immer zu beachten!

Herbizidmaßnahmen Winterraps Frühjahr

Ob Teilflächen wegen Nässe umgebrochen werden müssen, wird sich in Kürze zeigen. Wo noch **Herbizidbehandlungen** notwendig sind, gibt es folgende Optionen:

Zur Unkrautbekämpfung steht noch vorrangig **Korvetto** (120 g/l Clopyralid und 5 g/l Arylex) bis **EC 50 (Knospen von Hüllblättern noch umschlossen)** mit **1,0 l/ha** zur Verfügung - nicht bei Nachtfrostgefahr einsetzen. Bekämpft werden unter anderem Kamille, Kornblume, Klatschmohn, Erdrauch, Besenrauke, Kompasslattich, Taubnessel, Distel und Storchschnabel. **Lücken sind** Vogelmiere, Stiefmütterchen, Ehrenpreis, Hundskerbel, **Wegrauke**. Optimal sind Behandlungen zu Beginn des Streckungswachstums vom Raps bei warmer Witterung.

Korvetto ist mit vielen Fungiziden, Insektiziden, Gräsermitteln und Spurenelementdüngern mischbar. **Keine Mehrfachmischungen - nicht mischbar mit Agil/Zetrola und AHL pur.**

Alternativ ist noch **Effigo 0,35 l/ha** mit wesentlich schmalerem Wirkungsspektrum und **meist schlechterer Verträglichkeit** zugelassen. Die verschiedenen reinen **Clopyralid-Mittel** (Lontrel, Cliophar u.a.) bekämpfen ausschließlich Kamille, Kornblume u. Disteln. Gegen **Ausfallgetreide und Gräser** stehen im Frühjahr noch die bekannten Gräsermittel (Agil/Zetrola, Targa Super/Gramfix, Leopard, **Focus Ultra+Dash**, Fusilade Max, Panarex u.a. zur Verfügung. Bei **starkem AFU-Besatz** ist **Focus ultra + Dash** (hohe Aufwandmenge wählen) zu bevorzugen. Durch Absenkung des pH-Wertes der Spritzbrühe auf pH 6 kann die Wirkung teils verbessert werden. Die pH-Absenkung kann über Präparate wie pH-fix oder Zitronensäure erfolgen. Besonders wenn gleichzeitig Bor ausgebracht werden soll, ist der pH-Wert von Bedeutung. Durch Bor kommt es zu einer Anhebung des pH-Wertes.

Auflagenänderung glyphosathaltiger Produkte

Aktuell erreichen uns die ersten Mitteilungen von Firmen, dass die Anwendungsbestimmungen **NT307-90 und NT308 für ihre glyphosathaltigen Produkte (Shyfo, Dominator 480 TF, Landmaster Supreme 480 TF) nicht mehr gelten**. Sie wurden nach Einspruch durch das Verwaltungsgericht Braunschweig aufgehoben. **Es sind immer die aktualisierten Gebrauchsanweisungen zu beachten.**

Zulassungserweiterung Teppeki

Das Insektizid Teppeki hat neue Zulassungserweiterungen nach Art. 51 (VO 1107/2009) zur Anwendung in **Bohnen, Lupine-Arten, Erbse und Speiselinse** bekommen.

Die Stilllegungsverpflichtung ist ausgesetzt

Die Entscheidung ist gefallen: Deutschland wird dem Vorschlag der EU-Kommission 1:1 folgen und damit die Stilllegungsverpflichtung in GLÖZ 8 für 2024 aussetzen. Das hat Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir (Grüne) heute in Berlin bekanntgegeben. Sofern noch nicht geschehen, muss die Bundesregierung ihren Beschluss bis heute 23:59 Uhr an Brüssel weitermelden.

Laut der Ausnahme der EU für das Jahr 2024 können Landwirte GLÖZ 8 erfüllen, **indem sie auf 4 % ihrer Ackerflächen**

- **Brachen anlegen und/oder**
- **Leguminosen anbauen und/oder**
- **Zwischenfrüchte (bei Gewichtungsfaktor 1) anbauen.**

Auf diesen Flächen darf allerdings **kein Pflanzenschutz** eingesetzt werden.

(Quelle: top agrar)

*Mit Freundlichem Gruß,
Knut Behrens, Norbert Rothhaar,
Achim Schröer, Maximilian Stork*